

# Hinweise zur Relegation:

(Termin: 04.05.2024)

- 1) Die Relegationsspiele finden grundsätzlich beim Tabellenachten der höheren Liga statt.  
Er ist Ausrichter der Spiele.
- 2) Ein Verzicht auf Teilnahme (Erklärung innerhalb einer Woche nach dem letzten Spieltag an den Spielleiter) bedeutet für den Tabellenachten der höheren Liga den Abstieg – für einen Tabellenzweiten der unteren Liga den Verbleib in der Spielklasse.
- 3) Auch bei einem Teilnahmeverzicht des Tabellenachten ist er Ausrichters der Relegationsspiele. Hat er für den Termin keine Halle zur Verfügung so kommt zuerst der Tabellenzweite seines Bezirkes/Kreises als Ausrichter in Frage, danach dann der Tabellenzweite des anderen Bezirkes/Kreises.  
Erst wenn sonst kein Spiellokal zur Verfügung steht bestimmt der Spielleiter einen Austragungsort.
- 4) Die Spiele finden an einem Tag statt. Je nach Festlegung ist dies der Samstag oder Sonntag.  
Spielbeginn für das erste Spiel ist 11 Uhr, das zweite Spiel beginnt gegen 15 Uhr und das dritte Spiel beginnt um 19 Uhr. Änderungen durch längere oder kürzere Spielzeiten sind möglich.
- 5) Das erste Spiel bestreiten der Ausrichter (als Heimverein) und der Tabellenzweite der Spielklasse darunter der aus dem gleichen Bezirk oder Kreis wie der Ausrichter kommt.  
Spiel Nummer 2 bestreiten die beiden Tabellenzweiten der Spielklassen darunter, wobei die im vorigen Spiel als Auswärtsverein angetretene Mannschaft nunmehr als Heimverein spielt.  
Im abschließenden Spiel wird dann der Ausrichterverein zum Auswärtsteam.
- 6) Die beteiligten Mannschaften sind für die Spielberechtigung ihrer Spieler selbst verantwortlich und stellen sicher dass die Regeln der WO erfüllt sind (Mindesteinsätze)
- 7) Relegationsspiele von der Kreisklasse A zur Kreisliga sind, sofern nötig, mit 6-er Mannschaften auszutragen.
- 8) Der Aufstieg von der Kreisklasse A zur Kreisliga ist für den Meister nicht zwingend vorgeschrieben. Eine Meistermannschaft der Kreisklasse A – oder Kreisklasse B – kann auf den Aufstieg verzichten.
- 9) In allen anderen Ligen ab Kreisliga ist der Aufstieg des Meisters verpflichtend. Will eine Mannschaft nicht aufsteigen so bleibt nur die Abmeldung dieser Mannschaft möglich. Es gibt dann keinen Klassenerhalt.

## Relegationsspiele finden statt

- Zur Verbandsoberrliga Saar/Pfalz  
zwischen Platz 8 der VOL Saar/Pfalz und den Tabellenzweiten der Saarlandliga und der 1. Pfalzliga
- Zur 1. Pfalzliga zwischen dem Platz 8 der 1. Pfalzliga und den beiden Tabellenzweiten der 2. Pfalzigen
- Zur 2. Pfalzliga WEST zwischen dem Platz 8 der 2. Pfalzliga WEST und den Tabellenzweiten der Bezirksoberligen Westpfalz/Süd und WESTPFALZ/NORD

Von der BEZIRKSLIGA zur BEZIRKSOBERLIGA finden keine Relegationsspiele statt. Aus der Bezirksliga steigen die Plätze 1 und 2 direkt auf, die Plätze 9 und 10 der BOL steigen direkt ab

- Zur BEZIRKSLIGA Westpfalz/Nord finden Relegationsspiele statt. Dabei spielen der Tabellenachte der Bezirksliga und die beiden Tabellenzweiten der Bezirksklassen (Ost und West).

Von den KREISLIGEN (Ost und West) zu den BEZIRKSKLASSEN (Ost und West) finden keine Relegationsspiele statt. Jeweils die beiden Tabellenletzten der Bezirksklassen (Ost und West) steigen ab – aus den Kreisligen (Ost und West) steigen die beiden Erstplatzierten direkt auf

- Von den KREISKLASSEN-A zur KREISLIGA steigen die Meister direkt auf. Sie können aber auch auf den Aufstieg verzichten. Relegationsspiele finden statt wenn die Zweitplatzierten aus den Kreisklassen-A ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen möchten und dadurch eine eventuelle Überzahl von Mannschaften in der Kreisliga entsteht.